

Protokoll der Nutzgartengruppe QGH

Sitzungsprotokoll vom 25.05.2021

Zeit: 18 Uhr bis 19.45 Uhr
Ort: Grosse Pergola QGH

Anwesende: Claudia K., Martin Z., David A., Christine L., Milica K., Margret P., Emine K., Theo L., Malena G.

Protokollführer/in: Nicole G.

Vorsitz: Nicole G.

Traktanden

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Protokoll der letzten Sitzung | Info |
| 2. Liste der Ansprechpersonen | Theo L. |
| 3. Aktion Neophyten über die Pfingsten | Martin Z./Hans G. |
| 4. Nächster Aktionstag 20.6. (Verschiebedatum 27.6.21) | Manuela S. |
| 5. Aufruf: Mithilfe fürs Giessen im Tomatenhaus | Damiano B. |
| 6. Roter Rasenmäher | Barbara A. |
| 7. Zwetschgenbau | Barbara A. |
| 8. Löwenzahn | Barbara A. |
| 9. Zürisäcke | Barbara A. |
| 10. Schneckenkrägen | Malena G. |
| 11. Einführungen für Neumitglieder | Theo L. |
| 12. Rharbarber | Claudia K. |
| 13. Brennnesseljauche | Malena G. |
| 14. Mehrjährige Pflanzen eingepflanzt ohne Projekt | Milica K. |
| 15. Experimentierbeete | Milica K. |
| 16. Bewilligte Anschaffungen | Nicole G. |

1. Protokoll der letzten Sitzung

Info

Korrektur zum Traktandum 8 „Neophyten“: Das Moos ist von selber „verschwunden“, es musste nicht von Hand entfernt werden. Das [Protokoll](#) der letzten Sitzung wird genehmigt und verdankt.

2. Liste der Ansprechpersonen

Theo L.

Die Liste der Ansprechpersonen ([Link](#)) wurde aktualisiert: Grosse Pergola/Gästepergola, Pizzaofen mit Feuerschale (Willi, Stv. Martin), Kalender/Reservation (Martin), Artischockenfeld (Pascale)
Ideal wäre zudem eine Anleitung für den Pizzaofen, → David kümmert sich darum.
Zur Erinnerung: Das Holz ist nur für Vereinsfeste. Private müssen Holz mitbringen.
Ebenfalls zur Erinnerung: Bitte immer den eigenen Abfall entsorgen!

3. Aktion Neophyten über die Pfingsten

Martin Z./Hans G.

Es ist sehr erfreulich, dass an Pfingsten zahlreiche Mitglieder dem doch kurzfristig erfolgten Aufruf folgten, um diesem «unseligen» Berufkraut Herr zu werden.

Anregung von Hans G.: Das gejätere einjährige Berufskraut kann bedenkenlos kompostiert werden!
Stellungnahme von Martin Z.: Es ist richtig, dass die Stadt Zürich schreibt, das Berufskraut darf, solange es nicht blüht, im Kompost entsorgt werden. Dem widerspricht die Stadt Bern und auch in

einem Infoblatt von infoflora steht ganz klar, nicht als Gartenkompost verwenden. Ich habe mein erstes Infoblatt so zusammengeschnitten, dass daraus nur die Berner Variante ersichtlich ist und ich bin sehr dafür, dass kein Berufkraut – egal mit oder ohne Blüten – in unserem Kompost landet. Weiteres Vorgehen: Martin Z. meldet Grün Stadt Zürich (GSZ) unsere Aktion, Art und Umfang des Vorkommens anschliessend an diese Sitzung. GSZ hat bestimmte Möglichkeiten, unsere «Ernte» fachgerecht zu entsorgen.

Dringender Aufruf an alle: wir bleiben dran!

Es ist mit dieser Aktion allerdings nicht getan, sondern dies ist ein laufender Prozess, der weitere Massnahmen erforderlich macht.

- Auf den geschundenen Flächen Grassamen ausbringen, offener Boden kann leicht durch andere invasive Pflanzen besiedelt werden. → Margret kümmert sich um Samen.
- Die Wiese jetzt vor dem Blühen mähen und schon bald wieder, damit kein Samen in die Umwelt gelangt.

4. Nächster Aktionstag 20.6. (Verschiebedatum 27.6.21) Manuela S.

Gibt es anfallende Arbeiten? Wer leitet vor Ort an? Die Liste mit bestehenden Arbeiten ist in der Werkzeugpergola aufgehängt. Bitte laufend ergänzen und erledigen.

5. Aufruf: Mithilfe fürs Giessen im Tomatenhaus Damiano B.

Damiano sucht Mithelfende fürs Giessen im Tomatenhaus. Idealerweise finden sich pro Wochentag 1–2 Leute. Ein Kalender ist im Tomatenhaus aufgehängt, bitte tragt euch zahlreich ein! Die Tomaten sind gepflanzt, Hilfe braucht es also ab sofort!

6. Roter Rasenmäher Barbara A.

Da ein kleines Teil am Rasenmäher verlorengegangen ist, kann er momentan nicht benützt werden. Das Teil habe ich bei der Firma Einhell bereits bestellt. Bitte nicht mit einem Draht reparieren! → Besten Dank für die Umsicht und Bestellung. Bitte auch der Werkzeuggruppe melden.

7. Zwetschgenbaum Barbara A.

Der Zwetschgenbaum ist von Läusen befallen ist. Er sollte zeitnah behandelt werden. → Milica als Ansprechperson kümmert sich drum.

8. Löwenzahn Barbara A.

Die Blütezeit dauert von April bis Juni. Jede Blüte produziert zahlreiche Samen, die der Wind durch die kleinen Schirmchen weit fortträgt. Diese sinken irgendwo zu Boden und bleiben bis zu zehn Jahre keimfähig. Damit sich die Pustelblume nicht zusätzlich ausbreitet, genügt es, wenn man die Blüte kurz vor der Samenreife zurückschneidet. Deshalb schlage ich vor, dass auf der Seite des Nutzgartens in Zukunft die Blüte entfernt wird. Für die Insekten bleiben die ganze Spielwiese, Naturzone und der Rest des Gartens unberührt.

9. Zürisäcke Barbara A.

Wie ich eben von Damiano erfahren habe, werden die Säcke durch den Vorstand und nicht über die Werkzeuggruppe abgerechnet. Dies ist angeblich die Meinung von Willi. Da dies nicht alle wissen, bitte ich dich dies heute zu traktandieren. Auch ist nicht ganz klar, wer jeweils die Säcke kauft. Früher war Willi für den Einkauf zuständig. Zurzeit haben wir keinen einzigen 35 l. Zürisack mehr. → Bitte 2–3 Rollen kaufen und dem Vorstand die Quittung geben (Formular des Vorstands nutzen).

10. Schneckenkrägen Malena G.

Malena G. hat letzten Freitag wohl die letzten in Zürich auffindbaren 100 Schneckenkrägen in *Veg and the City* gekauft. Die Krägen wurden innert Kürze aufgebraucht.

Es wird auf einen weiteren Kauf verzichtet: Denn demnächst werden 50–60 in den Langbeeten und in 2 Wochen je 50 bei Zucchetti und Kürbissen frei. Ausserdem ist Zürich ausverkauft. Pflanzen, die die Schnecken nicht fressen: Sellerie, Randen, Tomaten, grosse Salate.

11. Einführungen für Neumitglieder**Theo L.**

Ablauf: Anmeldungen über Homepage kommen zu Milica. Nach Bezahlung gehen Infos zu Theo. Theo stellt dann 3–4 Personen zusammen für 1 Std. Einführung (Theorie) plus 1 Std. Rundgang. Danach melden sich die Personen bei den Ansprechpersonen. Ansprechpersonen sollten diese auch willkommen heissen. Problematisch ist der Einstieg jetzt in der Zwischensaison. Es warten noch ca. 20 Personen auf eine Einführung. Bald ist die Obergrenze mit 150 Mitgliedern erreicht. Problem: Der Bedarf an Land und Beeten wächst. Was ist mit den Kollektivbeeten? Die sind für Schulen und gemeinnützige Organisationen. Ist bspw. Karthago eine gemeinnützige Organisation? Nein. Karthago hat eigenen Kompost, was gegen die Regeln ist. Sollten solche Kollektivmitgliedschaften aufgelöst werden? Dann wäre wieder Land vorhanden. Oder bei den Experimentierbeeten (siehe Punkt 15)?

12. Rhabarber**Claudia K.**

Da der Rhabarber stark abgeerntet wurde und damit er sich nochmals erholen kann, wurde die rote Fahne gesteckt. **ROT HEISST NICHT ERNTEN!** Ab heute Abend wieder gelb. **GELB HEISST ERNTEN!** Rhabarber kann generell bis 24. Juni 2021 geerntet werden. **Bitte rot jeweils respektieren.**

13. Brennnesseljauche**Malena G.**

Zur Info: Franziska B., Seraina W. und Malena G. haben 12 kg Brennnesseln (das sind ca. 4–5 Ikea-Taschen) gesammelt und 120 l Jauche angesetzt. Die Fässer sind gefüllt und werden nun während 2 Wochen täglich einmal gerührt. Es gibt noch 2 Fässer mit Resten von letztem Jahr, bitte diese zusammenleeren.

14. Mehrjährige Pflanzen eingepflanzt ohne Projekt**Milica K.**

Zur Erinnerung: Für das Setzen von mehrjährigen Pflanzen braucht es eine Projekteingabe.

15. Experimentierbeete**Milica K.**

Wer bekommt ein Experimentierbeet? Aktive Mitglieder können sich, nachdem man 1 Jahr lang aktiv mitgemacht hat, bei Milica auf die Warteliste setzen. Dann erhält man ggf. ein Beet, das man 2 Jahre nutzen darf.

Es gibt im Moment 3 leere Beete, die Milica freilässt, damit evtl. mehr Gras zum Mulchen für GF bereitstehen kann.

Es wird länger über den Sinn und «Nicht-mehr-Sinn» der Experimentierbeete diskutiert. Öfters wurde beobachtet, dass diese vor allem bei Neumitgliedern falsche Hoffnungen wecken («Schrebergarten»). Es wird geplant, aus der Nutzgartengruppe einen neuen Umnutzungsvorschlag für die MV vom 25.8.2021 einzureichen.

16. Bewilligte Anschaffungen**Damiano**

- | | |
|--|------------|
| • 24 Setzlinge Knollensellerie für Beet 18 (Martin T.) | CHF 11.80 |
| • Regenwassertonnen: 1 Fass mit Verbindung zum 2. Fass* (Barbara A.) | CHF 78.80 |
| • 100 Schneckenkrägen (Malena) | CHF 174.50 |
| • 3 Physialis (Margret) | CHF 24.00 |
| • 35 Lavendelstöcke Ersatz** (Milica) | CHF 198.00 |

Nächste Sitzung**28.06.2021****Traktanden an nicole.graf@gmx.ch bis****21.06.2021**

*In der Annahme, dass die Umsetzung möglich ist, dass es nicht 2 Fässer benötigt (Rückfragen bei David A.)

**Diese sind im April leider erfroren, es wird eine andere Sorte als bisher bestellt